

Oberbayern



Ehrentvoller Abschied für Andrea Schmelzer



Zur Gau-Generalversammlung trafen sich die Schützenmeister der Vereine des Schützengaus Ammersee in Eching.

Neben den Berichten der Gauvorstandschafft standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Die 1. Gauschützenmeisterin *Andrea Schmelzer* dankte in ihrem Bericht der Vorstandschafft für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Bereits vor einiger Zeit

hatte sie angekündigt, nach langen Jahren Vorstandsarbeit für den Gau nicht mehr erneut kandidieren zu wollen.

Andrea Schmelzer war ab 1990 für 15 Jahre in der Vorstandschafft als Gaudamenleiterin tätig und hat sich bis 1999 auch um die Mitgliederverwaltung gekümmert. 2008 übernahm sie das Amt der 1. Gauschützenmeisterin. Damit kann sie auf über 30 Jahre Tätigkeit für den Schützengau

V. I.: Der neue 1. Gauschützenmeister *Marcus Schmid*, *Andrea Schmelzer*, 2. Gauschützenmeister *Armin Brauns*.

und davon 14 Jahre als 1. Gauschützenmeisterin zurückblicken.

Auf Antrag aus der Gauversammlung wurde *Andrea Schmelzer* einstimmig zur Ehren-Gauschützenmeisterin ernannt.

br

Aufbruchsstimmung im Schützengau Altomünster

Gaukönigsschießen

Nach zwei Jahren konnte endlich wieder ein Gauschießen im Schützengau Altomünster durchgeführt werden. Einen vollen Erfolg verbuchten mit dem 56. Gauschießen die Schützenvereine *Randelia Randelsried* und *Eisenreich Asbach*. Insgesamt nahmen 318 Schützen am Gauschießen teil, bei dem Sach- und Geldpreise im Wert von 17 000 Euro zu gewinnen waren. Zur Siegerehrung konnten Schützenmeister *Augustin Hofmann* und Gauschützenmeister *Joachim Stehr* als Höhepunkt des Jahres die Gaukönige ehren. Die hohe Teilnehmerzahl von 318 übertraf alle Erwartungen, freute sich *Augustin Hofmann*. Neuer Gauschützenkönig mit dem Luftgewehr wurde *Sebastian Frohnwieser* von Glück Niederdorf mit einem 3,1-Teiler. Mit der Luftpistole gewann *Martin Peter* von Eisenreich Asbach mit einem 29-Teiler. Die Gaudamenkönigin heißt *Veronika Münch*

von Gemütlichkeit Oberzeitlbach; sie erzielte einen 4,2-Teiler. Bei der Jugend setzte sich *Lisa Reisner* von Eisenreich Asbach mit einem 17,4-Teiler durch, und Luftgewehr-Auflage-Gaukönig wurde *Konrad Schury* von Gemütlichkeit Altomünster mit einem 3,9-Teiler.

Schützenmeister *Augustin Hofmann* dankte allen, die zum Gelingen des Gauschießens beigetragen hatten und vor allem den Spendern der vielen Sach- und Geldpreise. So waren die Siegerpreise für den LG-Gaukönig ein neues Luftgewehr, für den LP-Gaukönig eine neue Luftpistole, und der Auflage-Gaukönig erhielt 1 000 Euro. Schirmherr und Ehrengauschützenmeister *Michael Heitmeir* dankte dem Schützenmeister des austragenden Vereins für die hervorragende Organisation. Er beobachtete an den Schießständen eine bunte Mischung aus jüngeren und älteren Schützen, die durchwegs gute Schießergebnisse erzielten.

Gauschützenmeister *Joachim Stehr* dankte für die starke Teilnehmerzahl nach der zweijährigen Zwangspause durch Corona. Das 56. Gauschießen war eine gute Werbung für den Schützengau Altomünster, der im kommenden Jahr das 100-jährige Jubiläum feiert.

Radltour

Die vierte Gau-Altomünster-Radltour fand bei herrlichstem Wetter statt. Um 9 Uhr war der Start am Bäckerberg in Adelzhausen, und der Organisator *Manfred Prummer* führte die 65 Kilometer lange Radtour an. Wie immer wurden alle Schützenvereine des Gaus Altomünster angefahren, so führte die Strecke über Hohenzell, Sixtnitzern, Sittenbach, Kleinberghofen, Unterzeitlbach, Oberzeitlbach, Altomünster und Pipinsried nach Gundelsdorf, wo die 22 Teilnehmer zum Weißwurstessen empfangen wurden. Anschließend ging es weiter über Niederdorf, Tandern, Randelsried, Asbach, Wollomoos, Kiemertshofen, Tödtenried und zurück zum Ausgangspunkt in Adelzhausen, wo die Teilnehmer nach einer anstrengenden und heißen Tour vom KK-Referenten *Kurt Rupprich* zu einem verdienten Abschlussgrillen erwartet wurden.

Gausausflug

Nach mehrfacher Verschiebung konnte nun endlich der 12. Gausausflug des Schützengaus Altomünster durchgeführt werden. Am ersten Tag erkundeten die Teilnehmer die Altstadt mit dem berühmten Dom zu Speyer. Am nächsten Tag stand eine Panoramafahrt entlang der deutschen Weinstraße nach Neustadt-Hambach zum Weingut Kaiserstuhl auf dem Programm, wo eine deftige Weinprobe stattfand. Ein Besuch des Technik-Museums in Sinsheim rundete den gelungenen Ausflug ab.

Peter Haug

